

Hoch hinaus oder in die Breite?

ETH FORUM WOHNUNGSBAU 2009
27. April 2009
Lake Side, Zürich

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



ETH Wohnforum
ETH CASE



Hoch hinaus oder in die Breite?

Ausgangslage Hoch hinaus oder in die Breite – die Konzepte und Strategien der Siedlungsentwicklung bewegen sich zwischen diesen beiden Polen. Während die ungebrochene Nachfrage nach Eigenheimen im Grünen die Entwicklung in die Breite treibt, steht die Wiederentdeckung der Stadt als Wohnstandort und der Ruf nach qualifizierter Verdichtung für die Präferenz der Höhe. Aber auch die Blüte des *New Urbanism* und das Revival des Wohnhochhauses weisen auf die Spannweite aktueller Siedlungsentwicklung hin.

Über die Zusammenhänge von Siedlungsform und sozio-kulturellen, ökonomischen und ökologischen Grössen besteht wenig fundiertes Wissen. Genau diese Zusammenhänge aber gewinnen für Entwicklungsfragen im Wohnungsbau wie auch in der Raumentwicklung eine immer grössere Relevanz. Vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen in der Bestandsentwicklung, der Pluralisierung von Lebensstilen und Lebensformen, der zunehmenden Unsicherheit bezüglich wirtschaftlicher Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt und dem Ruf nach einer nachhaltigen Entwicklung stellt sich die Frage, welche Lebensformen, wirtschaftlichen Effekte und ökologischen Implikationen mit den beiden idealtypischen Siedlungsformen einhergehen.

Zielsetzung Die Fachtagung möchte ausgehend von den beiden Extremen – hoch hinaus oder in die Breite – die Implikationen von Siedlungsformen auf bauliche, wirtschaftliche, soziale und ökologische Zusammenhänge ausleuchten. Vor diesem Hintergrund äussern sich namhafte Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland zu relevanten Themen. Die Präsentationen zu Profitlandschaften, Siedlungsökotopen und Lebensformen werden historisch eingebettet und enden mit einer Abschlussdebatte.

Zielpublikum Die seit 2005 jährlich durchgeführte Tagung «ETH Forum Wohnungsbau» will Wissenschaft und Praxis zusammenbringen und gleichzeitig ein breites Fachpublikum ansprechen: Entscheidungsträger aus dem Kreis institutioneller, privater, gemeinnütziger Investoren auf dem Wohnungsmarkt, Wissenschaftler/innen, Vertreter/innen von Behörden, Verbänden, Politik, Bewirtschaftungsunternehmen, Architektur-, Planungs- und Beratungsbüros sowie weitere Interessierte.

Veranstalter ETH Wohnforum – ETH CASE ist eine interdisziplinäre Forschungsstelle am Departement Architektur der ETH Zürich. Wir erforschen und entwickeln Projekte an der Schnittstelle zwischen Gesellschaft und gebauter (Wohn-)Umwelt und verstehen uns als Plattform für den Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis.

Projektleitung: Dr. Joris E. Van Wezemael

Organisation: Sylvia Halm, halm@arch.ethz.ch

Anmeldung Mit Einladungskarte oder im Internet unter:
www.wohnforum.arch.ethz.ch/tagung09

Tagungsmoderation Dr. Joris E. Van Wezemael

Programm

08 30 Begrüssungskaffee

09 00 **Begrüssung und Einführung**
Prof. Dietmar Eberle, Vorsitzender des Beirats ETH Wohnforum – ETH CASE
Dr. Joris E. Van Wezemael, Leiter ETH Wohnforum – ETH CASE

09 15 **Übersicht / Rückblick**
Prof. em. Thomas Sieverts, Fachberater skt-umbaukultur

Profitlandschaften und Siedlungsformen

10 00 **Dichtepolitik ohne technokratische Illusionen**
Prof. Dr. Jörg Baumberger, Universität St. Gallen, Volkswirtschaftliche Abteilung

10 40 Kaffeepause

11 10 **Auf der Suche nach der optimalen Dichte**
Jörg Koch, Head Construction & Development, UBS Fund Management (Switzerland) AG

11 50 **Grössere Dichte rentiert nicht immer**
Prof. Dr. Philippe Thalmann, EPF Lausanne, Economics and Environmental Management Laboratory

12 30 Stehlunch – Mittagessen

Siedlungsökotope

13 30 **Feeding the «Orbanism»: on density and resource use**
Prof. Ronald Rovers, Zuyd University Heerlen, Applied Science - Built Environment

Siedlungs- und Lebensformen

14 10 **Muss Wohnen innovativ sein?**
Andreas Hofer, Partner archipel – Planung und Innovation

14 50 Kaffeepause

15 20 **Wer wohnt wie? Die Wohnpräferenzen der Sinus-Milieus®**
Gabriele Spiller, Repräsentantin Sinus Sociovision GmbH in der Schweiz

16 00 **Die nachhaltige Stadt schützt Natur und Landschaft**
Daniel Wiener, Geschäftsleiter ecos

Diskussion

16 30 **Benedikt Loderer**, Stadtwanderer und Redaktor «Hochparterre»
diskutiert mit
Klauspeter Nüesch, Partner, Nüesch Development AG

17 00 **Schlusswort**
Prof. Dietmar Eberle, Vorsitzender des Beirats ETH Wohnforum – ETH CASE

17 10 **Apéro**

